

Ressort: Politik

## Rasmussen fordert Nato-Staaten zu höheren Verteidigungsausgaben auf

Brüssel, 03.06.2014, 01:00 Uhr

**GDN** - Angesichts einer "neuen Sicherheitslage in Europa" infolge der Ukraine-Krise hat Nato-Generalsekretär Anders Fogh Rasmussen die Mitglieder des westlichen Militärbündnisses aufgefordert, ihre Verteidigungsausgaben zu erhöhen. "Wir brauchen die richtigen Fähigkeiten, um eine glaubwürdige Verteidigung beibehalten zu können", sagte Rasmussen unmittelbar vor dem Treffen der 28 Nato-Verteidigungsminister am Dienstag in Brüssel, berichtet die "Welt".

In den vergangenen fünf Jahren, so Rasmussen weiter, habe Russland seine Investitionen im Verteidigungssektor um jährlich rund zehn Prozent erhöht, während einige europäische Nato-Länder ihre Ausgaben um bis zu 40 Prozent gekürzt hätten. "Ich weiß, es ist nicht leicht, diesen Trend zur Kürzung der Verteidigungsausgaben umzukehren und ich erwarte auch nicht, dass das über Nacht passiert. Aber unsere Sicherheit ist das Fundament unseres Wohlstands und unserer Lebenskultur, und um das zu bewahren, müssen wir in Verteidigung investieren." Mit Blick auf die Themen beim Treffen der Verteidigungsminister sagte der Nato-Chef, man werde über "die kurz- und langfristigen Folgen der Ukraine-Krise für die Nato nachdenken". Man habe bereits Sofort-Maßnahmen eingeleitet, um die Verteidigung der Bündnispartner zu verbessern. Jeder der 28 Bündnispartner habe sich daran auf verschiedene Weise beteiligt, dazu gehörten auch Schiffe, Flugzeuge, Truppen und Planer. Rasmussen: "Das nenne ich Solidarität in Aktion. Aber wir müssen auch die langfristigen Folgen untersuchen und überlegen, was wir noch mehr tun müssen. Russlands illegale Annexion der Krim und seine andauernden Aggressionen gegenüber der Ukraine haben eine neue Sicherheitslage in Europa geschaffen."

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-35597/rasmussen-fordert-nato-staaten-zu-hoeheren-verteidigungsausgaben-auf.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD  
483 Green Lanes  
UK, London N13NV 4BS  
contact (at) unitedpressagency.com  
Official Federal Reg. No. 7442619